

Berufsperspektive: Führungskraft als Geistes- und SozialwissenschaftlerIn

Am 11.06.2018 konnten Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen bei „quer denken vor Ort“ die Kaufland Warenhandel GmbH und Co. KG aus unternehmerischer Perspektive kennenlernen und mehr über berufliche Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei Kaufland mit dem Fokus auf Führungstätigkeiten und das Traineeprogramm erfahren. Im Rahmen des Projektes „quer denken“ bot die Veranstaltung den Studierenden sowie dem Unternehmen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen in der Personalentwicklung des Unternehmens auszutauschen. Das Projekt leistet im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.

Die dritte Unternehmensexkursion der Reihe „quer denken vor Ort“ ging am 11.06.2018 zur Kaufland Warenhandel GmbH und Co. KG. Josephine Kröber und Eric Denis, Personalentwicklung Region Mitte, gaben Einblicke in die Strukturen und aktuellen Themen von Kaufland mit Schwerpunkt auf Personalentwicklung und Einstiegsmöglichkeiten für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen. Die Studierenden wurden vornehmlich durch die Studiengänge Kulturwissenschaften, Soziologie und Global Mass Communication repräsentiert.

Die UnternehmensvertreterInnen erarbeiteten gemeinsam mit den Studierenden, was zukünftige Führungskräfte in ein Unternehmen mitbringen sollten. Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften sind aus der Perspektive des Unternehmens durchaus dafür qualifiziert, eine Führungsposition bei Kaufland zu übernehmen. „Ein Einstieg bei Kaufland ist nicht fachgebunden - wichtig ist uns eine gewisse Handlungsaffinität und eine Identifikation mit den Werten des Unternehmens“, sagt Josephine Kröber. „Für eine Führungskraft ist es nicht entscheidend, was sie studiert hat, entscheidend ist die charakterliche und persönliche Eignung“, ergänzt Eric Denis.

Die Studierenden freuen sich über das gut durchdachte Veranstaltungskonzept: „Die sind wirklich auf der Suche, mit konkretem Bedarf, zeigen Werdegänge auf und vermitteln klare Ziele und Perspektiven!“

Ein teilnehmender Kulturwissenschaftler geht mit dem Gefühl aus der Veranstaltung, seine bisher erworbenen Kompetenzen gut in das Unternehmen einbringen zu können. Ein anderer Student fasst sich kurz und sagt: „Drei Stichworte: Herzlich, informativ und interaktiv!“

Das Traineeprogramm kann bei Kaufland in den Bereichen Vertrieb, Logistik und Immobilien absolviert werden und läuft über die Dauer von 18 Monaten. AbsolventInnen, die sich selbst als Führungskraft in einem der drei Bereiche sehen können, sind dazu eingeladen, sich für das Nachwuchsprogramm zu bewerben und ausbilden zu lassen.

Die gemeinschaftliche Initiative „quer denken“ der Wirtschaftsförderungen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen, des Career Services der Universität Leipzig und der ZAROF. GmbH leistet einen Beitrag zur akademischen Fachkräftesicherung in der Region. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <http://wirdenkenquer.jimdo.com>.